

Zuversichtlicher Ausblick für die deutsche Unternehmenslandschaft

WICHTIGE ERKENNTNISSE

- **Der Abgasskandal bei Volkswagen führte zu einem willkürlichen Ausverkauf von deutschen Industrieunternehmen**
- **Seit Oktober 2014 haben wir kein Engagement bei Volkswagen mehr**
- **Wir erachten die Marktschwäche als Kaufgelegenheit für Unternehmen mit starken Wachstumsaussichten, jedoch zu attraktiveren Preisen**

Die deutsche Industrie aus neutraler Sicht

Nach dem Abgasskandal bei Volkswagen Ende September haben sich die Wogen noch nicht vollständig geglättet. Die Folge ist ein Rückgang des Aktienkurses des Unternehmens von mehr als 30% sowie ein umfangreicher Ausverkauf im deutschen Automobilsektor.¹

Zunächst reduzierten Anleger willkürlich ihr Engagement bei Automobilunternehmen. Wir nicht. Zwar sind wir bereits seit Oktober 2014 nicht mehr an Volkswagen beteiligt, da sich die Angelegenheit jedoch nur um ein einziges Modell des Dieselmotors von VW dreht, schlussfolgerten wir, dass es sich aller Wahrscheinlichkeit nach eher um ein unternehmensspezifisches Problem handelt und nicht die ganze Industrie betrifft. Die Erholung der Aktienkurse von deutschen Autoherstellern Anfang Oktober legt nahe, dass andere Marktteilnehmer unsere Einschätzung allmählich teilen.

Unserer Ansicht nach sollten die Handlungen eines einzigen Unternehmens nicht das Bild des gesamten deutschen Industriezweigs schädigen. Wir sind zuversichtlich, dass Firmen mit soliden Fundamentaldaten, einer starken Marke und breit aufgestellten Produktportfolios, die außerdem von den Konjunkturerholungen in den USA und Europa profitieren können, eine bessere Aktienkursentwicklung aufweisen werden, sobald der Markt den VW-Abgasskandal vollständig verdaut und sich stabilisiert hat.

Chancen aus der Not

Wir sehen die Marktschwäche als Kaufgelegenheit für Unternehmen, die unserer Einschätzung nach hervorragende Wachstumsaussichten aufweisen – und zwar zu attraktiveren Preisen. Zu diesen Firmen gehört beispielsweise Daimler, der Hersteller für Oberklasse- und Nutzfahrzeuge. Der Konzern verbuchte im dritten Quartal außergewöhnlich hohe Absätze und könnte unserer Einschätzung nach sogar noch Marktanteile dazugewinnen, denn die VW-Causa allein wird letztendlich wahrscheinlich nicht die Gesamtnachfrage nach Automobilkäufen dämpfen.

Wir haben Vertrauen in die deutsche Unternehmenslandschaft. Wir sind sogar überaus optimistisch, was die vielen Unternehmenschancen im aktuellen Marktumfeld angeht. Deutschlands Industriebranche ist eine Exportmacht, die seit Langem den Neid der Nachbarn des Landes hervorruft und die Causa VW alleine wird daran nichts ändern.

Es gibt Bedenken über die Auswirkungen einer Konjunkturabkühlung in China auf deutsche Exportunternehmen. Durch unsere Unternehmensanalysen und aufgrund unserer Gespräche mit Geschäftsführungen sind wir jedoch der Auffassung, dass solche Bedenken nicht im Verhältnis zur tatsächlichen Gefahr stehen. Zu erwähnen ist, dass viele deutsche Unternehmen trotz der wirtschaftlichen Verlangsamung in China expandiert haben.

Auch wenn wir in naher Zukunft nicht von einer erheblichen Marktschwäche ausgehen, könnte ein solches Ereignis grundsätzlich zusätzliche Kaufgelegenheiten eröffnen.

¹ Quelle: Bloomberg, für den Zeitraum 21.09.2015 – 01.10.2015

Baring German Growth Trust

Darüber hinaus weist die Unternehmens-tätigkeit in Deutschland und im weiteren Europa eine Stärke auf, die seit Jahren nicht mehr zu beobachten war. In einem solchen Umfeld werden wir auch weiterhin über kurzfristige Volatilitätsphasen hinwegblicken und in Unternehmen investieren, die unserer Einschätzung nach langfristig das größte Potenzial für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung aufweisen.

Zwar gehen wir in naher Zukunft nicht von einer erheblichen Marktschwäche aus, aber ein solches Ereignis könnte grundsätzlich zusätzliche Kaufgelegenheiten eröffnen. Wir favorisieren Unternehmen, die über ein Qualitätsmanagement, solide Bilanzen und ein starkes Geschäftsfeld verfügen. Wir halten außerdem nach Firmen Ausschau, die ein attraktives Ertragswachstum sowie, ausgehend vom aktuellen Bewertungsniveau, ein gesundes Aufwärtspotenzial bieten, und aus unserem Blickwinkel heraus lassen sich in Deutschlands Unternehmenslandschaft weiterhin viele solcher Chancen ausmachen.

Robert Smith
Investment Manager,
Baring German Growth Trust
Baring Asset Management, London

WICHTIGE INFORMATION

Dieses Dokument wird von Baring Asset Management Limited genehmigt und veröffentlicht, von der Financial Conduct Authority (britische Finanzdienstleistungsaufsicht) autorisiert und reguliert und in Ländern außerhalb Großbritanniens von dem entsprechenden Tochterunternehmen/verbundenen Unternehmen von Baring Asset Management, dessen/deren Name(n) und Kontaktdaten in diesem Dokument angegeben sind, zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf bzw. keine Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management dar und dient ausschließlich Informationszwecken. Vor der Anlage in ein bestimmtes Produkt sollten Leser, die keine professionellen Anleger sind, ihren Finanzberater konsultieren.

Darüber hinaus muss das Key Investor Information Document (KIID) vor einer Anlage erhalten und gelesen werden. Außerdem sollten alle maßgeblichen Dokumente in Bezug auf das Produkt, wie Berichte, Abschlussrechnungen und Prospekte gelesen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung oder Empfehlung oder als Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management zu verstehen.

Eine Anlage ist stets mit Risiken verbunden. Der Wert einer Anlage und der erzeugten Erträge kann ebenso fallen wie steigen und ist nicht garantiert. Die Wertentwicklung der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung dar. Genannte Renditen werden nicht garantiert. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis oder Ertrag einer Anlage auswirken. Mit einer Anlage in Schwellen- oder Entwicklungsländern (die direkt oder über Investmentvehikel erfolgt) sind zusätzliche Risiken verbunden. Investitionen in höher rentierliche Anleihen, die von Emittenten mit einer geringeren Bonitätseinstufung ausgegeben werden, können zu einem höheren Ausfallrisiko führen und damit den Ertrag und Vermögenswert beeinträchtigen. Ertragszahlungen können eine teilweise oder vollständige Kapitalrückzahlung darstellen. Erträge können durch den Verzicht auf künftigen Kapitalzuwachs erzielt werden. Wir gehen auf angemessene Grundlage davon aus, dass die hierin aufgeführten Informationen von Dritten, wie hier angegeben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ändern. Dieses Dokument kann interne Richtlinien zur Portfoliozusammenstellung umfassen.

Da es sich dabei um Richtlinien handelt, besteht für den Fonds keine Verpflichtung, sich grundsätzlich an diese Beschränkungen zu halten. Diese Richtlinien können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt. Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die auf unseren aktuellen Ansichten, Erwartungen und Projektionen basieren und sich auf die Zukunft beziehen. Wir gehen keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Aussagen zu aktualisieren oder zu berichtigen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten Ergebnissen der zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Vergütungsvereinbarungen gemäß dem britischen Financial Services and Markets Act 2000 stehen für Offshorefonds nicht zur Verfügung. Es sind keine Fondsanteile in Ländern erhältlich, in denen ihr Angebot oder Verkauf untersagt ist; insbesondere darf der Fonds weder direkt noch indirekt in den USA oder an eine US-Person verkauft werden. Zeichnungen und die Ausgabe von Anteilen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts.

Unterlagen, die nähere Angaben zu Ländern/Städten enthalten, in denen Barings agiert, müssen Folgendes enthalten - Aufstellungen von Orten oder Ortskennungen auf Landkarten (nicht abschließende Aufzählungen). Diese können Orte aufführen, in denen Barings eine Niederlassung hat und/oder in denen Barings eine lokale Organisation oder Einzelperson ernannt hat, um in ihrem Namen bestimmte Aspekte ihres Geschäfts auszuführen. Bei Daten, die von Morningstar stammen: © Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder ihren Contentanbietern, (2) dürfen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden, und (3) die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch ihre Contentanbieter übernehmen die Verantwortung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Ein S&P-Fondsmanagement-Rating repräsentiert nur eine Meinung. Anlageentscheidungen sollte man hierauf nicht begründen. „S&P“ und „Standard & Poor's“ sind Markenzeichen von The McGraw-Hill Companies, Inc. Copyright 2012 © Standard & Poor's Financial Services LLC.

Complied (Frankfurt): 06. Oktober 2015

Baring Asset Management GmbH | Ulmenstrasse 37-39 | 60325 | Frankfurt | Tel: +49 69 7169 1888 | Fax: +49 69 7169 1899 | www.barings.de